

Festlegung von Untersuchungsumfang und Detaillierungsgrad (§ 2 Abs. 4 Satz 2 BauGB) – scoping Tabelle

Bebauungsplan Nr. 310 Norderstedt „Erweiterung Gewerbegebiet Harkshörn - Am Industriestammgleis“

Stand: 05.09.17

Schutzgut	Vorhandene Untersuchungen	Datum	Geforderte zusätzliche Untersuchungen	FD/TÖB - Datum
Mensch – Lärm	<u>Lärminderungsplanung (LMP)/ Ist-Analyse 2005/ Schallimmissionsplan „Straße“ 2005 der Lärminderungsplanung</u>	2005	Aufgrund der höheren baulichen Nutzung auf den überplanten Grundstücken und den dadurch steigenden Zahlen von LKW-Lieferverkehren wird eventuell eine Lärmtechnische Untersuchung erforderlich. Insbesondere relevant dürften dabei die Verkehrsbewegungen des Abends und nachts sein.	15/ 09.08.16 20.07.17
Mensch – Erholung	<u>Landschaftsplan 2020 Stadt Norderstedt einschl. Umweltbericht</u>	2007	Keine weiteren Untersuchungen erforderlich.	602/ 02.08.16 19.06.17
Tiere	Quantitative Erfassung ausgewählter Brutvogelarten (vorwiegend Gebäudebrüter) in der Stadt Norderstedt (Jens Hartmann für die Stiftung Naturschutz S-H) Datenrecherche und Erarbeitung eines Grobkonzeptes zum Amphibienschutz in Norderstedt (EGGERS BIOLOGISCHE GUTACHTEN für die Stiftung Naturschutz S-H) <u>Landschaftsplan 2020 Stadt Norderstedt einschl. Umweltbericht</u>	2000 2002 2007	Zur Berücksichtigung des Artenschutzes nach § 44 BNatSchG wird im weiteren Planverfahren eine faunistische Potenzialabschätzung erforderlich. Im Rahmen einer Stellungnahme wird eine Abschätzung des Biotoppotenzials für Arten nach § 44 BNatSchG und ihrer Fortpflanzungs- oder Ruhestätten im Wirkraum des Geltungsbereiches des Vorhabens erforderlich. Sollte es Hinweise auf artenschutzrechtliche Vorkommen geben, ist zu prüfen, ob ein Verbotstatbestand nach § 44 BNatSchG vorliegt, der ggf. einer artenschutzrechtlichen Ausnahme oder Befreiung bedarf. Im Hinblick auf den besonderen Artenschutz nach § 44 BNatSchG sind alle europarechtlich relevanten Arten zu berücksichtigen. Dies sind zum einen alle in Anhang IV der FFH-Richtlinie aufgeführten Arten und zum anderen alle europäischen Vogelarten (Schutz nach VSchRL). Erforderliche Baumbeseitigungen sind u.a. im Hinblick auf ihre artenschutzrechtliche Funktion als Quartierbäume für Fledermäuse und ggf. Vögel zu	602/ 02.08.16 19.06.17 Kreis Segeberg Untere Naturschutzbehörde/

Anlage 6: zur Vorlage Nr.: B 17 / 0569 des Stuv am 07.12.2017
Hier: Scoping-Tabelle

Schutzgut	Vorhandene Untersuchungen	Datum	Geforderte zusätzliche Untersuchungen	FD/TÖB - Datum
Boden	Bodenfunktion: <u>Bodenkundliche Kartierung</u> (Geologisches Landesamt)	1976/2005	s. unter Schutzgut Pflanzen	602/ 02.08.16 19.06.17
	<u>Landschaftsplan 2020 Stadt Norderstedt einschl. Umweltbericht</u>	2007		
	<u>Altlastenkataster</u>	Abfrage 2014	<u>Altlasten:</u> Die bisher vorliegenden Untersuchungsergebnisse aus Gutachten, die für andere Maßnahmen erstellt wurden, werden hinsichtlich der Fragestellungen für das neue Planungsvorhaben geprüft und evtl. durch weitere Untersuchungen ergänzt.	601 Altlasten/ 27.07.17
	<u>Bodenluftuntersuchungen</u> im Gewerbegebiet Oststraße/Harkshörn (Norderstedt), [INSTITUT FRESENIUS, Umwelt Consult]	1995		
	<u>Bodengasuntersuchungen</u> im Bereich Kringelkrugweg/Am Hange [BRUG]	1987		
	<u>Gefährdungsabschätzung</u> der Altablagerungen 4-9 und 4-10 in Norderstedt, [BRUG]	1992		
	Untersuchung möglicher Einflüsse durch <u>Deponiegase der Altablagerung 4-10</u> auf geplante Nutzungen im Geltungsbereich des B-Planes 140 [Drapal Umwelt- und Verfahrenstechnik]	1998		
	<u>Orientierende Altlasten- und Baugrunduntersuchung</u> auf zwei Grundstücken im Zuge der Erweiterung des VW OTLG Vertriebszentrums Nord [IPP, Kiel]	2013		

Schutzgut	Vorhandene Untersuchungen	Datum	Geforderte zusätzliche Untersuchungen	FD/TÖB - Datum
	<u>Ergänzende Orientierende Altlastenuntersuchung</u> auf einem Grundstück im Zuge der Erweiterung des VW OTLG Vertriebszentrums Nord [IPP, Kiel] <u>Zusammenfassung der Altlastenuntersuchungen</u> auf den Grundstücken nördlich des Industriegleises im Zuge der Erweiterung des VW OTLG Vertriebszentrums Nord [IPP, Kiel]	2013 2014	Im Geltungsbereich des B-Plans befindet sich die Altablagerung 0400-10. Der Gefährdungspfad Boden-Grundwasser ist ausreichend untersucht. Hierfür besteht kein weiterer Untersuchungsbedarf. Der Gefährdungspfad Boden-Mensch und der Pfad Boden-Bodenluft-Mensch sind noch nicht ausreichend untersucht. Im Kapitel 3.8 der Begründung wird eine Abdeckung der nicht versiegelten Oberfläche nach der Bauphase mit 30 cm sauberem Boden empfohlen. Alternativ kann auch eine Oberbodenuntersuchung nach BBodSchV durchgeführt werden. Eine Untersuchung der südlichen Fläche auf Deponiegase ist empfehlenswert, um belastbare Daten zu erhalten. Damit lassen sich dann ggf. konkrete Auflagen für die Bebauung formulieren.	Kreis Segeberg Sachgebiet Bodenschutz/ 24.07.17
Wasser	<u>Stichtagsmessungen</u> Stadt Norderstedt (gesamtes Stadtgebiet – teilw. <u>Grundwassergleichenpläne</u>) <u>Grundwasserstand und Flurabstand 1. Grundwasserleiter</u> im Stadtgebiet Norderstedt auf Grundlage der Messkampagne September 2010 [FUGRO HGN, Neumünster]	1992/93/95/ 98/99/00/03/ 04/05/07 2010	Keine weiteren Untersuchungen erforderlich.	601 Altlasten/ 27.07.17

Schutzgut	Vorhandene Untersuchungen	Datum	Geforderte zusätzliche Untersuchungen	FD/TÖB - Datum
	Stichtagsmessungen an Grund- und Oberflächenwassermessstellen im Stadtgebiet Norderstedt [Geoconsult, Hamburg]	2013		
Luft	<u>Orientierende Luftschadstoffmessungen an vier verkehrsexponierten Standorten</u> durch die Lufthygienische Überwachung Schleswig-Holstein (Passivsammler an Ohechaussee, Segeberger Chaussee, Poppenbüttele Straße und Ulzburger Straße) <u>Abschätzung der aktuellen und zukünftigen Luftqualitätsgüte</u> Norderstedts gemäß der EG-Luftqualitätsrahmenrichtlinie/22. BImSchV [METCON Umweltmeteorologische Beratung, Pinneberg]	2005 2007	Keine weiteren Untersuchungen erforderlich.	15/ 09.08.16 20.07.17
Klima – Stadtklima	Analyse der klimaökologischen Funktionen für die Stadt Norderstedt [GEO-NET Umweltconsulting GmbH, Hannover]	2014	Keine weiteren Untersuchungen erforderlich	601 UP/ 09.08.16 20.06.17
Klima – Klimaschutz	Die Stadt Norderstedt ist seit 1995 Mitglied im Klima-Bündnis europäischer Städte und hat sich zu einer weiteren Minderung der gesamstädtischen CO₂-Emissionen um 10 % alle 5 Jahre verpflichtet. Um die Klimaschutzziele der Stadt Norderstedt zu erreichen, muss der Energieverbrauch so gering wie möglich gehalten werden. <u>Klimaschutzorientiertes Energiekonzept für den Gebäudesektor in Norderstedt</u>: Stadtweite Analyse der Klimaschutzpotenziale durch energetische Gebäudesanierung und klima-	2009	Erstellung eines Energiekonzeptes	15/ 09.08.16 20.07.17

Schutzgut	Vorhandene Untersuchungen	Datum	Geforderte zusätzliche Untersuchungen	FD/TÖB - Datum
	freundliche Energieversorgung durch Fernwärme und Erneuerbare Energien, dabei Ermittlung wirtschaftlicher Versorgungspotenziale, u. a. für Fernwärme. Handlungsempfehlungen untergliedert nach Stadtraumtypen. [Ecofys Germany GmbH, 2009]. (Grundsatzbeschluss zur Umsetzung des Energiekonzepts im ASuV vom Juli 2010). <u>CO₂-Bilanz 2010</u> Für die städtischen Liegenschaften wurden die Ziele für 2010 deutlich erreicht (- 61,2 % CO₂-Emissionen gegenüber 1990), für das gesamte Stadtgebiet jedoch nicht (- 30 % CO₂-Emissionen).	2010		
Landschaft	<u>Landschaftsplan 2020 Stadt Norderstedt einschl. Umweltbericht</u>	2007	Keine weiteren Untersuchungen erforderlich	602/ 02.08.16 19.06.17
Kulturgüter und sonstige Sachgüter			Es bestehen keine denkmalrechtlichen Bedenken. Keine weiteren Untersuchungen erforderlich.	Kreis Segeberg Untere Denkmalschutz- behörde/ 24.07.17
Wechselwirkungen	s. jeweils unter den Schutzgütern	s. jeweils unter den Schutzgütern		

gez.

Hoyer/601 UP